

Leverkusen, den 20.8.2021

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,  
Herrn Uwe Richrath  
Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der  
zuständigen Gremien sowie die des Rates

Die Stadtverwaltung Leverkusen wird gebeten, die Ursachen,  
insbesondere aber den Umfang der Kostenexplosion beim Bau -  
inklusive der Umwegkosten für die nur stark eingeschränkt nutzbare  
Altbrücke und die kostenträchtigen baulichen/planerischen  
Zeitverzögerungen - der ersten A1 Rheinbrücke/Nordbrücke zu  
eruiieren/eruiieren zu lassen, um unserer Stadt/unserem Rat zu  
ermöglichen, in der laufenden Diskussion um die weiteren Kosten zur  
A1,A3,A59 und A542 bessere Argumente zu haben.

Begründung :

Alle Änderungswünsche des Rates unserer Stadt zu den laufenden  
Planungen werden mit dem Hinweis auf die hohen Kosten von der  
Autobahn GmbH des Bundes und den zuständigen Ministern blockiert.  
Dabei wird u.a. übersehen, dass bei dem Neubau der ersten der  
beiden Teilbrücken - Nordbrücke - ohne Not bereits extreme Mehr-  
kosten entstanden sind und weiter ohne Not entstehen.

Karl Schweiger      Horst Müller

i.A. Erhard T. Schoofs